

[7262.] Für eine Buchhandlung im Elsaß wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher bereits im Antiquariat thätig war. Gehalt 400 Thlr.; bei befriedigenden Leistungen Aufbesserung nach 6 Monaten. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen nehme ich sub C. C. zur Weiterbeförderung entgegen.

Leipzig, im Februar 1873.

F. A. Brodhaus.
(Commissions-Geschäft.)

[7263.] Zum möglichst baldigen Antritt wird ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.

Weißensee i/Thürg., 15. Februar 1873.

G. F. Großmann'sche Buchhdlg.
(Paul Weber).

[7264.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gef. Anerbietungen erbitte ich entweder direct oder durch Herrn S. Fries in Leipzig.

Breslau.

G. Morgenstern.

[7265.] Per 1. April wird für eine bedeutende Kunsthandlung Berlins ein junger Mann, der der englischen oder französischen Sprache mächtig sein muß, gesucht. Gef. Offerten befördert sub A. B. Nr. 12. die Exped. d. Bl.

[7266.] Zum alsbaldigen Antritt wird ein gewandter jüngerer Gehilfe gesucht. Genügende Kenntnisse der französischen Conversation erforderlich. Offerten befördert unter Chiffre K. E. Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[7267.] Ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe, dessen Bildungsgrad ihn befähigt, die Redaction eines täglich erscheinenden Localblattes liberaler Richtung zu übernehmen, welcher auch im Correcturlesen bewandert und womöglich mit dem Buchdruckereifache bekannt ist, findet unter günstigen Bedingungen in einer Stadt Mitteldeutschlands eine in jeder Beziehung selbständige und dauernde Stellung. Baldigster Eintritt ist erforderlich. Frankirte Offerten mit Zeugnissen oder Referenzen beliebe man unter Chiffre H. G. 100. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[7268.] Eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer größeren Stadt Bayerns sucht einen jüngeren Gehilfen. Eintritt womöglich am 1. März. Offerten unter E. N. gef. an Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig.

[7269.] Eine Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht einen in den Arbeiten ihrer Branche erfahrenen, wenn auch jungen Gehilfen zum baldigen Antritt. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse sub G. F. 29. befördert die Exped. d. Bl.

[7270.] Zu Ostern wird für ein größeres Sortimentsgeschäft in Norddeutschland ein Gehilfe gesucht, dem die Branchen des Versendens der Neuigkeiten, die Versendungen nach auswärtig, die Correspondenz mit den Kunden und Unterhändlern selbständig übergeben werden sollen. Es würden besonders solche Reflectenten erwünscht sein, welche dauernde Beschäftigung in dem Geschäft suchen, und sich das Vertrauen zu erwerben wüßten, daß ihnen mit der Zeit eine Theilnahme am Geschäft gegeben werden könnte. Gef. Offerten unter Chiffre H. H. # 3. befördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[7271.] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Gehalt 120 Thlr. nebst freier Station.

Harburg, 13. Februar 1873.

R. Dandwerts.

[7272.] Wir suchen zu Ostern einen jungen Mann, mit den nöthigen Kenntnissen ausgestattet, als Lehrling.

Unser Geschäft bietet Gelegenheit zu allseitig tüchtiger Ausbildung.
Colberg. **C. F. Poff'sche Buchhdlg.**

Gesuchte Stellen.

[7273.] Zum sofortigen Eintritt in eine Leipziger Buchhandlung offerirt sich ein hier anwesender Gehilfe. Nähere Auskunft durch Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[7274.] Ein junger Mann, seit 1865 im Buchhandel, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, zum 1. April c. Stellung in einer größeren Stadt. Gefällige Offerten werden sub Chiffre R. II. durch Herrn S. Jungklaus' Hofbuchhandlung in Cassel erbeten.

[7275.] Für einen jungen Mann, der Ostern seine dreijährige Lehrzeit beendet hat, suche ich zu Ostern eine Stelle als Gehilfe.

Weimar.

F. B. Dittmar.

[7276.] Ein wissenschaftlich (auch literarisch) und kaufmännisch gebildeter junger Mann sucht in einer kleineren Buchhandlung, welche mit mäßiger Anzahlung binnen kurzem übernommen werden könnte, Beschäftigung, um sich einzuarbeiten. Gef. Offerten sub R. 2. an die Exped. d. Bl.

[7277.] Für einen meiner Herren Committenten, der Verhältnisse halber sein Sortimentsgeschäft aufgibt, suche ich dauernde Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung oder Buchdruckerei mit Zeitung.

Stellensuchender, vor seinem Etablissement ausschließlich 13 Jahre im Verlage thätig, ist mit reichen geschäftlichen Erfahrungen und praktischen Kenntnissen ausgerüstet, um mit Energie und Geschick ein größeres Verlagsgeschäft leiten zu können, und stehen ihm die glänzendsten Zeugnisse über seine Fähigkeiten zu Gebote.

Da er bereits eine belletristische Zeitschrift drei Jahre mit Glück redigirt, so würde er einer Stellung den Vorzug geben, die ihm Gelegenheit verschafft, auch an redactionellen Arbeiten Theil zu nehmen.

Leipzig, den 11. Februar 1873.

Hermann Schulze.

[7278.] Ein akademisch gebildeter Mann sucht Stellung als Volontär in einer größeren Buchhandlung, um sich später mit Capital zu betheiligen. Gef. Offerten unter D. K. 10. poste restante Jena.

Besetzte Stellen.

[7279.] Bei der Menge der mir zugegangenen Offerten für die ausgeschriebene Vacanz ist es mir leider unmöglich, jedem der Herren einzeln zu antworten. Ich zeige deshalb mit bestem Dank hierdurch an, daß die angebotene Stelle bereits vergeben ist.

Breslau.

Leudart'sche Sort.-Buch- u. Musikhandlg.
(Albert Clar).

Bermischte Anzeigen.

[7280.] Keine Disponenden von älteren als im Jahre 1872 gelieferten Artikeln.

Hermann Grüning in Hamburg.

Inserate

für die
1873er Weltausstellungs-
Ausgabe

meiner

Eisenbahn-Karte von Oesterreich-
Ungarn

und meines neuen

Plan von Wien und der Aus-
stellung

werden bis zum 25. Februar angenommen.

Preis der Inserate

Format: kl. Octav

für die Eisenbahnkarte allein:

Zwei ganze Seiten nebeneinander 100 fl.
oe. W. B.-N.

Eine ganze Seite 55 fl. oe. W. B.-N.

Eine halbe Seite 30 fl. oe. W. B.-N.

Eine Viertelseite 18 fl. oe. W. B.-N.

Für die Eisenbahnkarte und Plan
von Wien:

Zwei ganze Seiten nebeneinander 120 fl.
oe. W. B.-N.

Eine ganze Seite 65 fl. oe. W. B.-N.

Eine halbe Seite 35 fl. oe. W. B.-N.

Eine Viertelseite 21 fl. oe. W. B.-N.

Unter einer Viertelseite wird nichts angenommen. Die Inserate erscheinen in eleganter Ausstattung.

Die Wirksamkeit dieser neuen Publicationen, deren diesjährige Auflage auf 20 bis 25,000 Expl. berechnet ist, bedarf keiner Anpreisung. Karte und Plan dienen dem Reisenden schon bei der Vorbereitung zur Reise und begleiten ihn während deren ganzer Dauer zu fortwährendem Gebrauch, namentlich auch infolge des dem Plane beigegebenen „neuen und ganz besonders praktischen Fremdenführers in Wien und Umgebung“.

Die Inserate erscheinen in den gesammten Auflagen während des Jahres 1873.

Ich bitte um gef. umgehende, directe
Einsendung Ihrer Aufträge.

Hochachtungsvoll

Teschchen, 15. Februar 1873.

Karl Prochaska.

Dr. Loewenstein's Bureau
für Vermittelung literarischer
Geschäfte

[7282.] in Berlin, Heiligegeiststr. 7.

Zweck: Vermittelung zwischen Verleger
und Autor,
Vermittelung zwischen Redaction
und Autor,
Beschaffung von Manuscript-Ma-
terial,
Besorgung von Redacturen und
Mitarbeitern.

Manuscripten-Auswahlsendungen stehen
franco zu Diensten.

Tüchtige Redacturen für jedes Gebiet
haben wir an der Hand.

Prospecte gratis.